

MOHRENFETE Die Aalener Band „Funkaholish“ überzeugte im Rock It mit alten und neuen Songs

Funk vom Feinsten

Mit viel Energie und ihrer neuen CD „Decision Tango“ im Gepäck lieferte die Aalener Band „Funkaholish“ bei der Mohrenfete im Rock It einen beeindruckenden Auftritt, der von Funk bis Indie-rock alles bot.

VON BEATE BENK

AALEN ■ Gelingenes Zusammenspiel hat einen Namen: Funkaholish. Seit ihrem letzten Album „By your side“ ist nicht viel Zeit vergangen. Jetzt glänzen Funkaholish schon mit ihrem neuen Doppel-Album „Decision Tango“, das sich live ganz hervorragend macht.

Das bewiesen sie bei der Mohrenfete im Rock It, bei der knapp 100 Funkliebhaber von der Bühnenpräsenz von Sänger Ralf Meiser, Gitarrist/Saxophonist Christian Bolz, Bassist Jürgen Funk sowie von Schlagzeuger Thomas Göhringer begeistert waren.

Neben neuen Songs wie „Blowbeat“ oder dem Johnny Cash tributierten „Johnny Went Home“, spielten sie auch das ein oder andere Cover, zum Beispiel Metallicas „Enter Sandman“.

Ralf Meiser wusste, wie man das Publikum zum Mitsingen bewegt, auch, wenn es sich anfangs noch schüchtern zurückhielt. Auch Christian Bolz hatte keine Probleme das Publikum mit seinen minutenlangen Gitarren- und Saxophon-

soli zu überzeugen, die vom Bassisten und Schlagzeuger perfekt begleitet wurden.

Ein weiterer, unerwarteter Höhepunkt war das Cover „Under the Bridge“ von den Red Hot Chili Peppers. „Bisher haben wir das Lied nur im Ausland gespielt, wir sind damit vorsichtig“, so Ralf Meiser. Dass die vier Männer Spaß an ihrer Musik haben, war kaum zu übersehen.

Mit viel Hingabe und Energie powerten sie ein Lied nach dem anderen durch und das spiegelte sich auch im Publikum wider.

Insgesamt ein grandioser, funkiger Abend, bei dem Funkaholish ein langes, vielfältiges Programm boten, das das Publikum sichtlich überzeugte.

schwaebische psot vom 30.12.07